
Funk & TV
17.11.2009

NDR I

16.11.2009

17.00 Uhr

Fachkräftemangel

Wir werden immer älter und immer weniger – diese Entwicklung nennen Fachleute demografischen Wandel. Weil immer mehr alte und kranke Menschen Pflege brauchen, haben wir ein Problem. Allein in der Region Hannover werden bis 2020 rund 7000 Fachkräfte mehr im Gesundheits- und Sozialbereich benötigt, das sagt eine aktuelle Studie. Doch Fachkräfte werden zur Mangelware, denn Pflegeberufe werden oft schlecht bezahlt, sind dafür aber anstrengend und belastend. Deshalb müssen sich Behörden und Einrichtungen etwas einfallen lassen.

Die Zufriedenheit der Beschäftigten ist der Schlüssel, um Menschen auch für Pflegeberufe zu begeistern, davon sind Fachleute überzeugt. Gar nicht so leicht bei Schichtbetrieb, Zeitdruck und Rückenschmerzen. Pflegekräfte haben einen harten Alltag, deshalb müssen Pflegedienstleister die Gesundheit und die Motivation ihrer Mitarbeiter fördern.

„Wir müssen überlegen, Anreize zu schaffen, dann fördere ich eben mal `ne Muckibude oder ein Wochenende zum Entspannen. Wir wissen, das sind Investitionen, die lohnen sich einfach und man sagt sich, da bleibe ich, da kommt es vielleicht nicht nur auf mehr Geld an“, meint Ulrich Kischelski, der in Hannover einen ambulanten Pflegedienst betreibt. Er hat mit seinem Betrieb an einem Arbeitskreis teilgenommen, den der Fachbereich Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung der Region Hannover ins Leben gerufen hat. Sechs Pflegeheime und ambulante Dienste aus der Region haben sich für das Pilotprojekt einer freiwilligen Analyse unterzogen. Wie alt sind unsere Beschäftigten, wie motiviert sind sie, was können wir als Betrieb verbessern, Fachleute haben die Betriebe beraten, wie sie langjährige Mitarbeiter halten und Nachwuchs gewinnen können. Auch verbesserte Schichtmodelle oder Weiterbildung, der Arbeitskreis hat konkrete Empfehlungen entwickelt, die man ab morgen auf den Internetseiten des Unternehmerbüros der Region Hannover abrufen kann.